

# Bericht des Aufsichtsrats 2020

**Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,**

der folgende Bericht informiert gemäß § 171 Abs. 2 AktG über die Tätigkeit des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2020 sowie über das Ergebnis der Prüfung von Jahres- und Konzernabschluss 2020.

Schwerpunkte unserer Sitzungen und Beratungen mit dem Vorstand waren die kontinuierliche Weiterentwicklung des Geschäftsmodells der REALTECH AG sowie die Reaktionen auf die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf das Geschäft der Gesellschaft. Im Fokus standen dabei die Sicherung der Liquidität und Ertragsbasis der Unternehmensgruppe unter Wahrung der Entwicklungschancen für die Zukunft.

## **Alle Aufgaben sorgfältig wahrgenommen**

Der Aufsichtsrat hat auch im Geschäftsjahr 2020 die ihm nach Gesetz, Satzung und seiner Geschäftsordnung obliegenden Kontroll- und Beratungsaufgaben sorgfältig wahrgenommen. In den Sitzungen wurden die anstehenden Sachthemen diskutiert und Beschlüsse über zustimmungspflichtige Geschäfte gefasst. Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens kontinuierlich beraten und überwacht. Wir konnten uns dabei stets von der Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit der Vorstandsarbeit überzeugen. Die Risikosituation und das Risikomanagement waren stets Bestandteil der Beratungen. Abweichungen vom geplanten Geschäftsverlauf erläuterte der Vorstand in regelmäßigen Berichten. Dies beinhaltete auch Informationen über Abweichungen der tatsächlichen Entwicklung von früher berichteten Zielen sowie Abweichungen des Geschäftsverlaufs von der ursprünglichen Planung (Follow-up-Berichterstattung).

Zu den Sitzungen erhielt der Aufsichtsrat regelmäßig schriftliche Berichte durch den Vorstand. Nach sorgfältiger Prüfung und Beratung fasste der Aufsichtsrat zu den entscheidungsrelevanten Themen, soweit erforderlich, Beschlüsse. Über die Aufgaben von Vorstand und Aufsichtsrat berichtet auch das Kapitel *Erklärung zur Unternehmensführung und Corporate Governance-Bericht* innerhalb des Konzernlageberichts.

## **Sitzungen des Aufsichtsrats**

Im Geschäftsjahr 2020 fanden vier ordentliche Sitzungen statt, je zwei in jedem Halbjahr. Aufgrund eines erwarteten wiederholt negativen Jahresergebnisses sowie zusätzlicher pandemiebedingter Auswirkungen auf Umsatz und Ertrag des Unternehmens standen die Themen Liquiditätssicherung, Umsatzsituation und Kosten in jeder Sitzung im Mittelpunkt der Beratungen.

**In seiner ersten Sitzung im Berichtsjahr, am 26. März 2020,** beschäftigte sich der Aufsichtsrat zunächst ausführlich mit der Jahresabschlussprüfung 2019 von AG und Konzern. Die vorgelegten Unterlagen wurden eingehend erörtert und mit dem von der Hauptversammlung gewählten Abschlussprüfer, der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Moore Treuhand Kurpfalz GmbH, Mannheim, besprochen. Nachdem alle Fragen des Aufsichtsrats durch den Abschlussprüfer beantwortet worden waren, billigte der Aufsichtsrat den Konzernabschluss zum 31.12.2019 nach IFRS und stellte den Jahresabschluss der AG zum 31.12.2019 nach HGB fest. Unter TOP 2 wurde der erstellte Bericht des Aufsichtsrats für 2019 durch den Aufsichtsratsvorsitzenden erläutert und im Anschluss daran verabschiedet. Besondere Betrachtung fanden in dieser Sitzung auch die möglichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf das Unternehmen. TOP 3 beinhaltete die Vorstellung der Tagesordnung für die Hauptversammlung sowie die Verlegung der ursprünglich für den 20.5.2020 geplanten Veranstaltung auf den 15.7.2020, wiederum bedingt durch gesundheitliche Vorsichtsmaßnahmen im Rahmen der Pandemie. Über die Short Term Incentives für den Vorstand für das Geschäftsjahr 2020 wurde in dieser Sitzung ebenso Beschluss gefasst.

**Die zweite Sitzung des Aufsichtsrats fand am 25. Juni 2020 statt.** Schwerpunkt bildete ein Austausch über die Zahlen des laufenden Geschäftsjahres sowie eine Einschätzung des Vorstands über die zukünftige Geschäftsentwicklung für die folgenden Monate, insbesondere unter Betrachtung verschiedener COVID-19 Szenarien. Auch bestand Konsens, die Hauptversammlung der Gesellschaft zum Schutze aller Aktionärinnen und Aktionäre sowie aller weiteren Beteiligten erstmals in virtueller Form durchzuführen.

**In der dritten Sitzung des Aufsichtsrats, am 24. September 2020,** wurde neben den aktuellen Zahlen des ersten Halbjahres der Forecast für das zweite Halbjahr erläutert. Schwerpunkt dieser Sitzung bildete die Vorstellung eines Maßnahmenpakets durch den Vorstand im Rahmen der COVID-19-Pandemie, welches die Priorität auf die Schonung der vorhandenen Liquidität der REALTECH AG legt. Des Weiteren erfolgte die Verabschiedung der Entsprechenserklärung 2020 auf Basis der neuen Fassung des Deutschen Corporate Governance Kodex vom 16.12.2019. Der Aufsichtsrat nahm dies zum Anlass, seine aktualisierte Geschäftsordnung zeitgleich unter <https://www.realtech.com/investor-relations-geschaeftsordnung/> zu veröffentlichen. Die Festlegung aller Sitzungstermine für 2021 sowie des Datums der nächsten Hauptversammlung rundete die Sitzung ab.

**Die vierte und letzte Sitzung im Geschäftsjahr fand am 10. Dezember 2020 statt.** Den Schwerpunkt der Sitzung bildete die Budgetplanung 2021, welche detailliert erörtert wurde. Der Aufsichtsrat befasste sich insbesondere mit der zukünftigen Cashflow-Entwicklung und billigte, nach Sichtung aller zugehörigen Unterlagen, die erstellte Budgetplanung für 2021.

Die Beschlüsse des Aufsichtsrats wurden regelmäßig in den Sitzungen gefasst – mit Ausnahme von per Umlaufverfahren gefasster Beschlüsse. An der Sitzung vom 26. März 2020 nahm zeitweise ein Wirtschaftsprüfer der in der Hauptversammlung 2019 gewählten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft teil. Aufgrund des aus nur drei Mitgliedern bestehenden Aufsichtsrats wurde von der Bildung von Ausschüssen abgesehen. Bei den Sitzungen des Gremiums waren stets alle Aufsichtsratsmitglieder anwesend. An allen Sitzungen, mit Ausnahme derjenigen, die sich mit Personalthemen des Vorstands befassten, nahmen auch die Mitglieder des Vorstands teil.

## **Corporate Governance**

Der Aufsichtsrat beschäftigt sich regelmäßig mit den Corporate-Governance-Regelungen im Unternehmen. Ausführliche den Aufsichtsrat betreffende Informationen finden sich im entsprechenden Kapitel des Finanzberichts. Im abgelaufenen Jahr haben Aufsichtsrat und Vorstand die Empfehlungen der Regierungskommission *Deutscher Corporate Governance Kodex* in der neuen Fassung vom 16. Dezember 2019 mit den dort genannten Abweichungen erörtert und am 7. Oktober 2020 die gemeinsame Entsprechenserklärung 2020 verabschiedet. Die vollständige Erklärung ist auf der REALTECH-Internetseite im Bereich *Investor Relations* unter der Rubrik *Corporate Governance* sowie in diesem Finanzbericht nachzulesen. Der Aufsichtsrat nahm und nimmt regelmäßig an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen teil. Diese fanden aufgrund der COVID-19-Pandemie im Jahr 2020 digital statt. Zu nennen sind hier insbesondere Veranstaltungen zu gesetzlichen Neuerungen für börsennotierte Aktiengesellschaften in 2021, zur neuen Regulierung der Finanzberichterstattung im European Single Electronic Format (ESEF) sowie zu rechtlichen Rahmenbedingungen der virtuellen Hauptversammlung.

## **Jahres- und Konzernabschluss 2020**

Der Jahresabschluss 2020 der REALTECH AG sowie der zusammengefasste Konzernlagebericht für die REALTECH AG und den Konzern sind unter Einbeziehung der Buchführung von der in der Hauptversammlung am 15. Juli 2020 zum Abschlussprüfer gewählten und vom Aufsichtsrat mit der Prüfung beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Moore TK Audit & Advisory GmbH (Tochtergesellschaft der Moore Treuhand Kurpfalz GmbH), Mannheim, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Gleiches gilt für den Konzernabschluss 2020 nach IFRS sowie den zusammengefassten Konzernlagebericht. Sämtliche Abschlussunterlagen, der Ergebnisverwendungsvorschlag des Vorstands sowie die Prüfungsberichte der Abschlussprüfer haben dem Aufsichtsrat rechtzeitig vorgelegen und wurden im Beisein der Prüfer erörtert. Der Aufsichtsrat hat sich dem Ergebnis der Prüfung durch die Abschlussprüfer angeschlossen und nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung festgestellt, dass keine Einwendungen zu erheben sind.

Der Aufsichtsrat hat am 25. März 2021 den Konzernabschluss 2020 und den zusammengefassten Konzernlagebericht 2020 gebilligt, den Jahresabschluss 2020 der REALTECH AG festgestellt sowie dem Ergebnisverwendungsvorschlag des Vorstands zugestimmt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und dem Geschäftsführer der neuseeländischen Tochtergesellschaft sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr großes und nachhaltiges Engagement in diesen gesundheitlich und wirtschaftlich herausfordernden Zeiten. Zudem danken wir allen Kunden und Partnern für ihr in REALTECH gesetztes Vertrauen.

Leimen, 25. März 2021

Für den Aufsichtsrat

Dr. Martin Bürmann  
Aufsichtsratsvorsitzender REALTECH AG